

Verwaltungsbericht 2019

Ressort Präsidiales

1. Bezirksversammlungen

Bezirksversammlung vom 16. April 2019

Die Bezirksversammlung genehmigte Nachkredite für die Laufende Rechnung 2018 im Betrage von total Fr. 745 600.00 sowie zusätzliche Abschreibungen zulasten der Laufenden Rechnung 2018 von Fr. 478 899.00 für die Sanierung der an die Gemeinde Schübelbach abgetretenen Abschnitt der Eisenburgstrasse in Siebnen, Gewässerverbauungen und Meliorationen.

Die Rechnung 2018 wurde genehmigt. Bei einem Aufwand von Fr. 45 140 471.72 und einem Ertrag von Fr. 44 545 767.78 schloss die Laufende Rechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 594 703.94 ab. Die Investitionsrechnung 2018 schloss mit Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 12 443 754.60 ab. Nach Verbuchung des Ergebnisses 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 594 703.94 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 19 732 059.10.

Die Beschlussfassung über die Abtretung der Eisenburgstrasse im Abschnitt Kleinwiesstrasse bis Rainhofweg, Schübelbach, an die Gemeinde Schübelbach wurde an die Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 überwiesen.

Bezirksversammlung vom 3. Dezember 2019

Die Bezirksversammlung hat dem Voranschlag 2020 des Bezirks March ohne Änderungen zugestimmt. Der Voranschlag für die Laufende Rechnung sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 48 330 700.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 45 196 100.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 3 134 600.00 vor. In der Investitionsrechnung 2020 sind Ausgaben von Fr. 2 850 500.00 eingestellt. Es wird mit Einnahmen von Fr. 30 000.00 gerechnet, so dass die Nettoinvestitionen Fr. 2 820 500.00 betragen.

Der Antrag, den Steuerfuss für 2020 bei 45% zu belassen, wurde genehmigt.

Die Bauabrechnung über den Verpflichtungskredit von Fr. 2 985 000.00 für die Sanierung der Linthstrasse in Tuggen, Abschnitt Kreisel bis Fussballplatz, wurde bei Gesamtkosten von Fr. 1 776 389.75 und einem daraus resultierenden Minderaufwand von Fr. 1 208 610.25 genehmigt.

2. Abstimmungen und Wahlen

Bezirksabstimmung vom 19. Mai 2019:

Der Abtretung der Eisenburgstrasse im Abschnitt Kleinwiesstrasse bis Rainhofweg, Schübelbach, an die Gemeinde Schübelbach wurde mit 7533 Ja zu 1408 Nein deutlich zugestimmt. Der Strassenabschnitt wurde inzwischen ins Eigentum der Gemeinde Schübelbach übertragen.

Ersatzwahlwahlen vom 19. Mai 2019:

Bei den Ersatzwahlen für das zurückgetretene Rechnungsprüfungskommissionsmitglied Thomas Vögeli wurde neu Mark Steiner, FDP, Reichenbug, mit 7402 Stimmen in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Auf Einzelstimmen sind 120 Stimmen entfallen.

3. Bezirksrat

Bezirksratssitzungen:

Der Bezirksrat behandelte 2019 an 16 Bezirksratssitzungen insgesamt 144 Geschäfte (2018: 16 Sitzungen mit 143 Geschäften / 2017: 15 Sitzungen mit 189 Geschäften / 2016: 16 Sitzungen mit 123 Geschäften / 2015: 17 Sitzungen mit 163 Geschäften / 2014: 16 Sitzungen mit 137 Geschäften / 2013: 15 Sitzungen mit 123 Geschäften).

Strategisches:

Schulraumplanung:

Der Bezirksrat führt seine Bestrebungen für den Ausbau des Schulstandortes Lachen weiter. Das Schulhaus Am Park konnte im Juni 2018 im Baurecht erworben werden und wird nun Schritt für Schritt saniert und umgebaut. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lachen für den weiteren Ausbau des Schulstandorts Lachen (Bau einer Dreifachturnhalle und eines neuen Schultraktes, evtl. auch Bau einer unterirdischen Parkieranlage) vorangetrieben werden. 2019 konnte der Studienwettbewerb zur Bestimmung eines Siegerprojekts für die Weiterbearbeitung abschlossen werden. Nächster Schritt ist die Genehmigung des Projektierungskredits, welcher dem Souverän am 17. Mai 2020 zur Abstimmung unterbreitet wird.

Das 2018 erstellte Provisorium beim Schulhaus am Park hat sich für den Schulunterricht bestens bewährt und wird bestehen bleiben, bis der geplante zusätzliche Schultrakt erstellt ist. Im Schulhaus am Park wurden 2019 wiederum einige Schulzimmer in Fachzimmer umgebaut. Weitere Umbau- und Sanierungsarbeiten stehen noch an. Zusammen mit der Erstellung des geplanten zusätzlichen Schulraums soll das Schulhaus am Park bis ca. 2026/2027 schrittweise saniert und den heutigen Erfordernissen angepasst werden.

Büroräumlichkeiten:

Da zur Beschleunigung der Grundbuchbereinigung zusätzliches Personal angestellt wurde, wurden im benachbarten Gebäude der Schwyzer Kantonalbank zusätzliche Büros gemietet. Die Informatik wurde ebenfalls personell verstärkt und konnte das ehemalige Büro des Grundbuchbereinigungsamtes beziehen. Damit wurde bei der Bezirksverwaltung Platz frei, um Sitzungen wieder in einem grösseren Raum abzuhalten und einen Arbeitsplatz für die Stelle der Personalverantwortlichen zu schaffen.

Spital Lachen:

Die Bezirksräte March und Höfe beschäftigen sich mit dem Verwaltungsrat der Spital Lachen AG intensiv mit der Zukunft des Spitals Lachen. In den kommenden Jahren steht unter dem Projektnamen «FUTURA» ein Neu- und Umbauprojekt an, damit der Spitalbetrieb langfristig gewährleistet werden kann. Nachdem 2019 das Projekt «ZÄME» mit dem Regionalspital Einsiedeln aus finanziellen Erwägungen gescheitert ist, konzentriert sich das Spital Lachen nun auf eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Unispital Zürich. Es ist das Ziel des Bezirksamts, mit dem Spital Lachen für die Märchler Bevölkerung langfristig eine gute medizinische Versorgung sicherzustellen.

Viehschau:

2019 wurde die Viehschau March erstmals beim Tischmacherhof in Galgenen durchgeführt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk March, dem Viehzuchtverband March und der Gemeinde Galgenen funktionierte vorzüglich, so dass die Viehschau ein voller Erfolg wurde. So konnte auch dem Wunsch Rechnung getragen werden, dass die Tiere auf einer Wiese und nicht auf dem Asphaltplatz angebunden werden können. Das Gesamtkonzept stimmt, doch müssen an einigen Punkten noch Verbesserungen vorgenommen werden. Der Bezirksrat dankt den zahlreichen Ausstellern, Helfern und Besuchern, dem Viehzuchtverband March und der Gemeinde Galgenen herzlich für ihren Beitrag an das Gelingen der Viehschau March und möchte den Ausstellungplatz in Galgenen auch weiterhin beibehalten.

Ressort Verwaltung und Personal

1. Verwaltung

Per 1. April 2019 wurde eine Personalverantwortliche eingestellt. Die Prozesse im Personalbereich werden laufend aktualisiert, einige konnten bereits optimiert und umgesetzt werden.

2. Verwaltungsleitung

Die Verwaltungsleitung, die sich um abteilungsübergreifende Führungsfragen kümmert, tagte 2019 zwei Mal.

3. Personelles

<i>Personalbestand</i>	<i>1.1.2017</i>	<i>1.1.2018</i>	<i>1.1.2019</i>	<i>1.1.2020</i>
Anzahl Mitarbeitende:	78	83	100	106
Davon Teilzeitstellen:	32	38	56	59
Umgerechnet in Vollzeitstellen:	65.10	68.65	77.10	81.95
<i>Vollzeitstellen</i>				
Kanzlei / Kassieramt / Informatik	5.20	5.70	5.80	6.80
Staatsanwaltschaft	9.30	9.10	9.10	9.40
Bezirksgericht	8.90	8.75	9.70	9.20
Erbschaftsamt	1.40	2.30	1.80	2.60*
Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt	21.50	22.30	24.30	28.00
Tiefbau / Liegenschaften	12.05	14.05	15.05	15.45
Gewässer	1.80	1.70	1.60	1.60
Rektorat / Schulleitung Sek 1 March	2.85	2.75	7.45	6.60
Schulsozialarbeit	2.10	2.00	2.30	2.30
Total Vollzeitstellen	65.10	68.65	77.10	81.95

* Vorübergehende Doppelbesetzung wegen Neuanstellung / Einarbeitung

Nicht in diesen Zahlen enthalten sind eine Praktikumsstelle beim Bezirksgericht, eine kaufmännische Lehrstelle beim Notariat, zwei Lehrstellen als Fachmann Betriebsunterhalt bei den Liegenschaften sowie die Lehrerschaft (siehe Bericht des Ressorts Bildung).

Ressort Finanzen

Ressort Finanzen

Hauptgeschäft des Ressorts Finanzen sind die Budgetierung und Rechnungslegung, wobei auf den einleitenden Bericht des Säckelmeisters zur Rechnung 2019 verwiesen wird. Im Hinblick auf die Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) hat sich das Ressort Finanzen auch mit der Ablösung der heutigen Rechnungswesen-Software beschäftigt und beschlossen, künftig auf Abacus zu wechseln. Die Einführung wird koordiniert mit den anderen beiden Mehrgemeindebezirken Schwyz und Höfe und durch die OBT AG begleitet. Dazu beschäftigt sich die Finanzkommission dieses Jahr mit der Koordination der Finanzströme zwischen dem Ressort Bildung und dem Bezirkskassieramt sowie der Neuregelung der Entschädigung der Behörden, Kommissionen und des Bezirksgerichts. Neben diesem Kerngeschäft beschäftigt sich das Ressort Finanzen vor allem mit der Prüfung von Beitragsgesuchen an verschiedenste Veranstaltungen im Bezirk March. Die Finanzkommission tagte 15 mal und behandelte 70 Geschäfte. Insgesamt konnte die Finanzkommission im Jahre 2019 für 35 Veranstaltungen und Organisationen Unterstützungsbeiträge sprechen oder beim Bezirksrat beantragen. Es mussten aber auch 6 Gesuche abgelehnt werden, da die Bedingungen des Bezirks für die Sprechung eines Beitrags nicht erfüllt waren. Der grösste Einzelbeitrag war die Zusicherung eines Beitrages von 30 000 Franken an die Neubau des Clubhauses des Tennisclubs Lachen. Zudem leistete der Bezirk grössere Beiträge an die Fulbito-Woche des FC Lachen/Altendorf, das Eisfeld Lachen sowie einen Mietkostenanteil an die Bürokosten der Pro Juventute March. An den Etappenstandort Lachen der Tour de Suisse 2020, das Fest der Musik 2020, die Berufsmesse Ausserschwyz und an das Midnight Fun Altendorf wurde grössere Beiträge zugesichert.

Ressort Bildung

Zurzeit werden 1057 Jugendliche von insgesamt 125 Lehrpersonen unterrichtet, davon etwas mehr als 400 in Lachen sowie je rund 320 in Buttikon und Siebnen. Von diesen besuchen 60% die Sekundar-, 35% die Real- und 3% die Werkschule, sowie 2% die Talentklasse. Die *talent ausserschwyz* ist mit dem zweiten Jahrgangszug gestartet. Trotz höherer Schülerzahlen wird eine Klasse weniger – zurzeit sind es deren 63 – geführt.

Mit dem Lehrplan 21 erlangt der kompetenzorientierte Unterricht einen immer höheren Stellenwert. Lernen heisst, das erworbene Wissen in konkreten Situationen oder lebensnahen Aufgaben anzuwenden. Die Schülerinnen und Schüler lernen im Fach der Begabungs- und Begabtenförderung ihre eigenen Interessen und Stärken kennen. Sie erhalten Raum für Eigeninitiative, welche am Ende der obligatorischen Schulzeit in einer Abschlussarbeit gipfelt.

Die Sek 1 March konkretisiert zurzeit ihre Vision 2025 mit der Ausarbeitung von handlungsorientierten Leitsätzen.

Digital unterstütztes Lernen findet zusehends den Weg ins Klassenzimmer. Die Sek 1 March rüstet sich für die Zukunft, indem sie jedem Schüler und jeder Schülerin eine moderne IT-Infrastruktur und ein persönliches Tablet inkl. Tastatur zur Verfügung stellt. Dies eröffnet die Chance zur individuelleren Förderung jeder und jedes einzelnen. Mit eben diesem Ziel werden erstmals in rund einem Siebtel der Klassen Lernlandschaften erprobt. Während 6 bis 10 Lektionen pro Woche erarbeiten die Schülerinnen und Schüler ihre Lernziele sehr selbstständig, in ihrem eigenen Tempo und passendem Schwierigkeitsgrad. Dabei werden sie durch ihre Lehrpersonen auf ihrem Lernweg unterstützt. Als weiteres, inzwischen bereits sehr geschätztes Novum startete an den Standorten Lachen und Siebnen die sogenannte (Sc)Haltstelle. Innerhalb der Schuleinheit bildet sie eine Insel, wo Schülerinnen und Schüler kurzfristig aufgefangen und gefördert werden, wenn sie im Unterricht stören, sie vom Turnunterricht dispensiert sind oder wenn sie in einer Zwischenstunde Hausaufgaben erledigen wollen.

Am Standort Buttikon sind sich nach dem vergangenen, turbulenten Jahr viele engagierte Lehrpersonen auf Kurs, das Vertrauen der Öffentlichkeit und der Eltern zurückzugewinnen. In diesem Kontext konnte auf Initiative von Einzelpersonen ein Elternrat gegründet werden. Dessen Ziel ist eine Schule, wo Lehren und Lernen Freude machen. Die Schulsozialarbeit der Sek 1 March organisierte auch dieses Jahr eine Elternbildungsveranstaltung zum Thema der *Neuen Autorität*.

Im Schulhaus am Park in Lachen wurde kürzlich das einladende, geräumige Lehrerzimmer eingeweiht und die Schülerinnen und Schüler profitieren von einer dritten, neu erstellten Küche und dem sehr praktisch eingerichteten, zeitgemässen Schulzimmer für den Unterricht in Natur und Technik. Das Siegerprojekt für den geplanten Erweiterungsbau wurde dem Bezirksbürger an der letzten Budgetversammlung präsentiert in der Hoffnung, dass dieses wichtige Bauprojekt am 17. Mai 2020 die nächste Hürde nimmt.

Immer wieder tritt die Sek 1 March in Austausch mit der Gesellschaft, etwa mittels Theateraufführungen, Weihnachtssingen oder Besuchen in Kindergärten und Altersheimen. Mit der Ausserschwyzer Berufsmesse go2future beteiligt sich die Sek 1 March seit diesem Jahr aktiv an der Begegnungsplattform mit den regionalen Lehrbetrieben, wo unsere Schulabgänger/-innen eine attraktive Anschlusslösung finden können.

Bezirksschulrat, Lehrerschaft und Schulleitung der Sek 1 March schätzen Ihre Unterstützung sehr – herzlichen Dank!

Ressort Gesundheit und Soziales

Das Ressort Gesundheit und Soziales betreut die Bereiche Spitalwesen, wo der Bezirk March 50%-Aktionär an der Spital Lachen AG ist, sowie den Rettungsdienst Lachen, für den der Bezirk von Gesetzes wegen zuständig ist. Diese Bereiche arbeiten grundsätzlich selbständig. Zudem ist dieses Ressort auch für die Jugendarbeit March und die Gesundheitsregion March zuständig.

Im Bereich Spital waren die Bezirksräte March und Höfe weiterhin in strategischen Fragen gefordert. Das Projekt «FUTURA», die weitgehende Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur des Spitals Lachen, wird von der Spital Lachen AG intensiv vorangetrieben, damit für unsere Region auch in Zukunft eine gute Spitalversorgung gewährleistet werden kann. Nachdem das Projekt «ZÄMÄ» mit dem Regionalspital Einsiedeln aufgrund der unsicheren Finanzlage des Spitals Einsiedeln gestoppt worden ist, hat der Verwaltungsrat der Spital Lachen AG auf eine Intensivierung der bereits bestehenden Zusammenarbeit mit dem Unispital Zürich konzentriert.

Für den Rettungsdienst Lachen hat die Spital Lachen AG eine neue, grössere Rettungswache erstellt. Mit diesem Neubau kann der Betrieb des Rettungsdienstes Lachen langfristig in gewohnt bester Qualität aufrechterhalten werden.

Seit der definitiven Einführung der Jugendarbeit March im Jahre 2017 wird diese durch den Verein Bildungsforum Gemma March betreut. Die Angebote für die Jugendlichen konnten konsolidiert werden und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Insbesondere der Midnight Move in Buttikon oder auch die Summer Midnights ziehen immer viele Jugendliche an, die den Samstagabend gemeinsam bei Spiel und Sport verbringen. Der Bezirk March engagiert sich auch mit einem Beitrag am Midnight Fun in Altendorf, das momentan noch von einem privaten Trägerverein geführt wird. Der Bezirksrat hat inzwischen beschlossen, den bis Ende 2020 laufenden Vertrag mit dem Verein Forum Gemma nicht zu verlängern und erarbeitet derzeit ein Konzept zur Integration der Jugendarbeit March in die Bezirksverwaltung.

Die Pflegekoordination March hat sich 2019 schwergewichtig mit der Umsetzung einer Anlaufstelle der Gesundheitsregion March konzentriert. Die Anlaufstelle ist beim Spital Lachen platziert. Am 1. Dezember 2019 hat Annette Ziegler als erste Leiterin der Anlaufstelle ihre Arbeit aufgenommen. Die Anlaufstelle Gesundheitsregion March kümmert sich in erster Linie um Information, Beratung, Koordination und Vernetzung im Gesundheitswesen. Die Stelle wird vom Bezirk March finanziert, während das Spital Lachen die Infrastruktur und Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gesundheitsregion March (www.gesundemarch.ch).

Ressort Liegenschaften

Die Liegenschaftskommission ist 2019 zu 8 Sitzungen zusammengekommen. Dabei wurden 37 Geschäfte behandelt.

Rathaus

Das Rathaus wird von der Staatsanwaltschaft zusammen mit der Schlichtungsbehörde genutzt. Der Rathaussaal wurde neben privaten und gesellschaftlichen Anlässe auch 19 Mal für Ziviltrauungen genutzt.

Alle Brandmelder der Brandmeldeanlage sind ersetzt worden. Dies wird im Turnus von acht Jahren durch eine Spezialfirma gemacht. Alle übrigen kleineren Reparaturen konnten durch das Hauswartpersonal erledigt werden.

Friedeck

Die Büroräumlichkeiten des Bezirks March am Bahnhofplatz 3 in Lachen bieten Platz für die Bezirksverwaltung, das Bezirksgericht, das Erbschaftsamt sowie das Notariat inkl. Grundbuch- und Konkursamt. Verschiedentliche kleine Unterhaltsarbeiten sind da fast an der Tagesordnung, sie können aber zu einem grossen Teil durch das Hauswartteam erledigt werden.

Im Notariat musste in einem Büro ein Parkettboden abgeschliffen und neu versiegelt werden. In der Bezirksverwaltung im 3. Obergeschoss wurden drei alte Klimageräte inkl. Aussengerät durch eine neue Anlage ersetzt. Die Notbeleuchtung wurde wie alle Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Schulanlage Sek 1 Siebnen

Die aus dem Jahr 1975 stammenden Turnhallen-Garderoben wurden komplett saniert. Diese Arbeiten konnten nicht wie geplant in den Sommerferien ausgeführt werden, da in verschiedenen Baumaterialien Asbest zum Vorschein kam. Eine Spezialfirma musste vor dem eigentlichen Baubeginn den Asbest entfernen. Deshalb verzögerten sich die Bauarbeiten und die neuen Garderoben konnten erst anfangs September von der Schule wieder genutzt werden.

Im Schulhaus ist in den Sommerferien wieder einiges erneuert worden. Der komplette Korridor wurde neu gestrichen. Zwei Lüftungsanlagen für die Schulküchen im Erdgeschoss wurden erneuert. Die alten Schmutzschleusen in den Eingängen sind durch neue ersetzt worden. Zudem wurde in den Sommerferien auch die alte Unterwasserbeleuchtung im Schwimmbad durch eine moderne LED-Beleuchtung ausgetauscht.

Viele weitere Unterhaltsarbeiten sind 2019 beim Schulhaus in Siebnen erledigt worden. Unter anderem ist der Zaun beim Bächliweg/Lehrerparkplatz erneuert worden. Somit sind diese Arbeiten nun komplett abgeschlossen. Rund um das Areal hat es wieder einen neuen Zaun. Im Untergeschoss des Schulhauses wurden zwei Räume miteinander verbunden, so dass der Schule nun ein grösserer Werkraum zur Verfügung steht. Viele kleine Unterhaltsarbeiten rund um die Liegenschaft der Sek 1 March Siebnen hat das Hauswartpersonal selber erledigt.

Schulanlage Sek 1 Buttikon

Die Schulanlage in Buttikon ist in diesem Jahr von grösseren Unterhaltsarbeiten verschont geblieben. Aber trotzdem gab es einige kleinere Arbeiten, die 2019 ausgeführt wurden. Die Parkettböden der beiden Werkräume inkl. Maschinenraum im Untergeschoss wurden abgeschliffen und neu geölt. Ausserdem wurde die ganze Elektroinstallation auf Herz und Nieren getestet, was gemäss Installationsnormen alle fünf Jahre gemacht werden muss. Es wurden keine grösseren Mängel festgestellt und die kleinen Mängel sind umgehend beseitigt worden. In der Turnhalle mussten undichte Dachluken abgedichtet werden. Auch auf der Liegenschaft der Sek 1 March Buttikon werden viele kleine Unterhaltsarbeiten durch das Hausdienstpersonal selbständig umgesetzt.

Schulanlage Sek 1 Lachen

Die Baukommission ist 2019 zu 13 Sitzungen zusammen gekommen und bereitete die Sanierung der dritten Schulküche, der beiden Naturlehrzimmer inkl. Vorbereitungsraum und des Lehrerzimmers vor.

In den Frühlingsferien startete die 2. Etappe. Im Bereich der Schulzimmer E13 und E14 wurde die dritte Schulküche inkl. Theorieraum und Lagerraum eingebaut. Die Umbautätigkeiten konnten termingerecht Anfang Juli fertiggestellt und der Schule für den Betrieb übergeben werden. In den Sommerferien starteten zugleich die Bautätigkeiten im Bereich der Schulzimmer E4 – E8. Dabei wurden die alte Schulküche und das viel zu kleine Lehrerzimmer durch zwei moderne Naturlehrzimmer inkl. Vorbereitungsraum ersetzt. Das neue Lehrerzimmer ist im Bereich des alten Naturlehrzimmers und der Mediothek gebaut worden. Auch diese Etappe konnte wie geplant noch vor den Herbstferien abgeschlossen werden.

Auch im Schulhaus am Park in Lachen musste die ganze Elektroinstallation gemäss den Normen getestet werden. Wie in Buttikon kamen keine grossen Mängel zum Vorschein. Weiter wurde in den Herbstferien auf allen Dächern eine Absturzsicherung installiert. Wie auf den anderen Liegenschaften des Bezirk Marchs, werden auch im Schulhaus in Lachen viele kleinere Reparatur- und Unterhaltsarbeiten durch das bestens ausgebildete Personal erledigt.

Ressort Tiefbau und Gewässer

Die Baubehörde des Bezirks March beurteilt und bewilligt bauliche und raumplanerische Massnahmen am Bezirksstrassennetz sowie den Gewässern, welche im Zuständigkeitsbereich des Bezirks als Hoheitsträger liegen. Entsprechend der Verfügungs- und Aufgabenkompetenz werden die Geschäfte über die Baubehörde oder direkt in den Abteilungen Tiefbau und Gewässer erledigt. Im letzten Jahr wurden durch die Baubehörde an 9 Sitzungen insgesamt 99 Traktanden behandelt. Dies entspricht einem normalen Jahresdurchschnitt.

Mit der Einführung des Geschäftsverwaltungsprogramms «Brain Connect» des Bezirks March und dem elektronischen Baubewilligungsverfahren (eBau) «CAMAC» des Kantons Schwyz werden zusätzliche Anforderungen an die Verwaltung und die Baubehörde gestellt.

Tiefbau

Die Bestrebung, die Strassen, Kunstbauten sowie Entwässerungen und Signalisationen des Bezirks March dauernd in gutem Zustand zu halten und wo nötig rechtzeitig zu unterhalten oder zu erneuern ist nach wie vor gross. Laufend werden die eigenen Strassen und Kunstbauten inkl. Entwässerungen begutachtet, damit der nötige Unterhalt budgetiert, geplant und zeitgemäss saniert oder neu gebaut werden kann. Mit gemeinsamen Kräften ist die Strassenunterhalts-Crew motiviert, die notwendigen Unterhaltsarbeiten zur Gewährleistung der Sicherheit aller Strassenbenutzer und Strassenanwohner auszuführen. Hierbei ist auch etwas Nachsicht von Seiten der Bevölkerung gewünscht. Es ist leider nicht möglich, die Unterhaltsarbeiten überall zur gleichen Zeit auszuführen.

Im Jahre 2019 konnten neben den wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten an den Bezirksstrassen auch Aufträge an private Unternehmungen vergeben werden. Nach Möglichkeit ist der Bezirk March bestrebt, Unternehmungen aus dem Bezirk March zu berücksichtigen, sei dies bei der Planung, aber auch bei der Ausführung von Arbeiten oder Materialbestellungen.

Ein Grossprojekt war 2019 sicher die Sanierung der Seestrasse inkl. Stützmauer. Dieses Projekt konnte mit dem Ersatz der Starkstromleitung der AG Kraftwerk Wägital und einer neuen Leitung der Swisscom AG im Bereich Staumauer bis Dorf Innerthal kombiniert werden. Die Arbeiten konnten zeitlich gar etwas schneller und kostengünstiger abgeschlossen werden als im Bauprogramm vorgesehen.

Mit der Aufnahme der Schräblichbrücke ins Kantonale Schutzinventar (KSI) steht nun fest, dass die Schräblichbrücke nicht durch einen Neubau ersetzt werden kann. 2019 wurden daher die Projektierungsarbeiten für die Sanierung der Schräblichbrücke in Angriff genommen. Für diese Arbeiten zeigt sich das Büro Konzett Bronzini Partner AG aus Chur verantwortlich.

Mit dem Einbau des Deckbelags im Frühling 2019 konnte die Sanierung der Allmeindlistrasse in Reichenburg im Abschnitt Kantonsstrasse bis zum Kreisel Mooswiesstrasse abgeschlossen werden.

Die Sanierung der letzten Etappe der Eisenburgstrasse zwischen Schübelbach und Siebnen im Bereich Chromenhof konnte erfreulicherweise innerhalb einer sehr kurzen Bauzeit von knapp einem Monat ausgeführt werden.

Auch die erste Etappe der Sanierung der Bahnhofstrasse Siebnen-Wangen vom Kreisel Zürcherstrasse bis zur Schürwiesstrasse konnte abgeschlossen werden.

Durch die gut vorbereitete und koordinierte Arbeitsausführung konnten die Kosten optimiert werden. Fast alle ausgeführten Tiefbauprojekte konnten kostengünstiger als nach Kostenvoranschlag budgetiert abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an die an diesen Arbeiten beteiligten Planer, Unternehmungen, Handwerker und Mitarbeiter.

Einmal mehr möchten wir um Verständnis der am Bau unmittelbar betroffenen Anwohner, Liegenschaftsbesitzer und Strassennutzer bitten. Die Unterhalts- und Sanierungsarbeiten dienen grundsätzlich allen Strassennutzern. Die Arbeiten werden, wann immer möglich, speditiv ausgeführt. Es kann aber immer zu kurzfristigen Behinderungen oder gar zeitlich begrenzten Fahrverboten kommen, andererseits bekommt man für Jahre wieder eine tadellose Verbindungsstrasse.

Gewässer

Der Bezirk March blieb im Jahre 2019 von grösseren Hochwasserereignissen verschont. Demzufolge mussten keine Beiträge gemäss dem Wasserrechtsgesetz ausgerichtet werden.

Die Planung des Geschiebeablagerungsplatzes Spreitenbach im Bereich Schleipfenmühle verzögert sich wegen Abklärungen zu einer vorhandenen Kraftwerksleitung und den diesbezüglichen Auswirkungen eines neuen Bundesgerichtsentscheides. Das Baubewilligungsverfahren bleibt momentan sistiert. Der für 2019 vorgesehene Baubeginn konnte daher leider nicht erfolgen.

Zur Beseitigung von wesentlichen ökologischen Beeinträchtigungen durch die Nutzung der Wasserkraft an der Wägitaleraa werden momentan aufgrund der Gewässerschutzgesetzgebung Studien erarbeitet. Das kantonale Amt für Wasserbau stellt die Koordination mit der AG Kraftwerk Wägital, dem BAFU, Bezirk March und den übrigen kantonalen Ämtern sicher. Die AG Kraftwerk Wägital erarbeitet in einer ersten Phase Konzepte für die Sanierung von Schwall-Sunk und zur Wiederherstellung der Fischwanderung, die mit den Studien des Kantons zur Sanierung des Geschiebehaushaltes abgestimmt werden müssen. Auf diesen Grundlagen und mit Berücksichtigung der Interessenabwägung und Verhältnismässigkeit, verfügt dann der Kanton die Sanierungspflicht und die Umsetzung der Massnahmen.

Beim Lachner Aahorn ist die Rahmenbewilligung der Geschiebemanagement zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes im Delta der Wägitaleraa nach zehnjähriger Gültigkeit abgelaufen. Der Bezirksrat hat Ende 2019 die Geschiebemanagement mit der Auflage zur Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Studien im Oberlauf für weitere 10 Jahre verlängert.

Die «Linthebene Melioration» ist in der Linthebene zuständig für ihre Werkanlagen wie Wasserläufe, Strassen, Wege, Entwässerungsanlagen, Windschutzpflanzungen und Ufergehölze. In Zusammenarbeit mit Fachstellen der Kantone St. Gallen und Schwyz hat die Abteilung Gewässer des Bezirks March das von der Linthebene Melioration in den letzten 2 Jahren erarbeitete Gewässerkonzept mitentwickelt und begleitet. Das Gewässerkonzept hat zum Ziel, den Unterhalt, die Erneuerung und Bepflanzung an den Kanalsystemen in der Linthebene konzeptionell und zielgerichtet auszuführen. Nach der Anhörung durch die betroffenen Gemeinden soll es voraussichtlich Ende dieses Jahres dem Aufsichtsrat der Linthebene Melioration zur Genehmigung unterbreitet werden.

Die zusammen mit der Gemeinde Schübelbach in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudien zum Hochwasserschutz im Siedlungsgebiet Schübelbach und Buttikon konnten Ende 2019 abgeschlossen werden. Die empfohlenen Massnahmen in den Varianten «knapp» und «empfohlen» bilden mögliche Massnahmen ab, die in einem nächsten Schritt nach Priorität weiter konkretisiert werden sollten.

Beim regionalen Entwässerungsplan Obermarch (REP OM) ist die Mehrheit der formellen Massnahmen abgeschlossen. Es verbleiben in der Hauptsache Teilprojekte zum Hochwasserschutz und der Revitalisierung von Gewässern. Gemäss revidiertem Wasserrechtsgesetz sind neu die Bezirke zuständig für Revitalisierungen von verbauten und korrigierten Fliessgewässern sowie für die Umsetzung der Massnahmen zur Sanierung des Geschiebemanagements, soweit nicht Kraftwerke betroffen sind. Mit Ausrichtung auf den vorgenannten Themenbereich hat der Bezirk March die bisher vom Kanton wahrgenommene Koordinationsfunktion übernommen.

**Ressort
Informatik/ICT**

An der Sek 1 Siebnen und an der Sek 1 Lachen wurden die alten Notebooks der Lehrpersonen (Anschaffung 2012) durch neue Ultra Slim Desktop PC mit 24" Monitoren abgelöst. Die Mini-PC werden für Multimedia-Anwendungen und für den Einsatz des Virtual Desktops eingesetzt.

Die 1:1 ICT-Strategie der Sek 1 March wird schrittweise eingeführt. In der zweiten Phase wurden wiederum alle 1. Klassen des Schuljahrs 2019/20 mit weiteren Hybrid-Tablets ausgerüstet. Die Geräte werden über eine flächendeckende, zentral gesteuerte Wireless Infrastruktur mit dem Netzwerk verbunden.

Das im letzten Jahr an der Sek 1 March eingeführte Office 365 Portal wurde weiter ausgebaut. Nebst «Teams» wurde auch «OneNote for Classroom» eingeführt.

Die Infrastruktur zur Datensicherung wurde ausgebaut durch den Einsatz eines neuen Netzwerkspeichers (NAS). Im Weiteren wurde für unsere Serverfarm ein neuer leistungsfähiger Server als Ersatz eines bisherigen Servers beschafft.

Im Juli durften wir unseren neuen IT-Mitarbeiter Michael Lipp begrüßen. Er wird sich in erster Linie um den Ausbau und die Betreuung der Netzwerk- und Systeminfrastruktur kümmern.

Im Verwaltungsbereich wurden verschiedene Fachapplikationen auf den neusten Stand gebracht. Für das Konkursamt wurde die neue Fachapplikation «eXpert Konkurs» eingeführt. Sie wird die nicht mehr unterstützte Fachapplikation «WinKoam» ablösen.

Für die personelle Aufstockung der Grundbuchbereinigung wurde in neuen Räumlichkeiten die nötige IT-Infrastruktur (Netzwerk, Telefonie, etc.) für die neuen Arbeitsplätze aufgebaut und in Betrieb genommen. Die Netzwerkanbindung an das RZ Bezirk March erfolgt via einer Mietleitung (Glasfaserleitung EW).

Im Verwaltungsbereich wurden die bestehenden IT-Richtlinien für alle Mitarbeiter den aktuellen Gegebenheiten und Anforderungen angepasst. Die Richtlinien basieren auf einer Vorlage, welche durch den Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) erarbeitet wurden.

Amtsstellen

1. Bezirksgericht

Beim Bezirksgericht March sind 2019 1373 Fälle eingegangen, die Pendenzen aus dem Vorjahr beliefen sich auf 276 Fälle. Erledigt wurden im letzten Jahr 1368 Fälle; per 31.12.2019 waren somit 281 Fälle hängig. Eine detaillierte Geschäftsübersicht sowie Angaben über die Verfahrensdauer und Erledigungsarten der einzelnen Fälle können dem Rechenschaftsbericht des Kantonsgericht Schwyz 2019 entnommen werden.

Im Berichtsjahr wurden im Rahmen der unentgeltlichen Rechtspflege Fr. 31 225.00 an die unentgeltlichen Rechtsvertreter ausbezahlt. Überdies resultierten bei den Gerichtsgebühren aufgrund der Gewährung der unentgeltlichen Prozessführung Mindereinnahmen von Fr. 155 814.00.

2. Staatsanwaltschaft

Die Staatsanwaltschaft March verzeichnete im Jahr 2019 960 (im Vorjahr: 1028) Neueingänge wegen Verbrechen und Vergehen, davon 544 (559) Fälle mit bekannter Täterschaft. Es wurden 248 (219) Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mittels Strafbefehl erledigt. In 26 (28) Fällen wurde Anklage erhoben resp. ein Strafbefehl dem Einzelrichter überwiesen. Insgesamt konnten 1 077 (1007) Verfahren erledigt werden.

Bei den Übertretungen sind im Berichtsjahr 1469 (1303) Fälle bei der Staatsanwaltschaft March eingegangen. Dem stehen 1509 (1 291) Erledigungen gegenüber.

Im Jahr 2019 konnte der Vollzug von 3 (2) Freiheitsstrafen mit 325 (544) Hafttagen abgeschlossen werden. Weiter wurden aufgrund nicht bezahlter Geldstrafen/Bussen in 18 (14) Fällen 443 (367) Hafttage Ersatzfreiheitsstrafe vollzogen. In 1 (8) Fall wurde gemeinnützige Arbeit geleistet. 3 (3) Fälle mit Massnahmen/Weisungen/Bewährungshilfen konnten im Jahr 2019 ebenfalls abgeschlossen werden. 3 (4) Massnahmen/Weisungen/Bewährungshilfen dauern noch an.

3. Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt

Notariat und Grundbuchamt

1) Anzahl Geschäfte

2019	2018	2017	2016	2015
2923	2596	3020	3253	3050

In diesen Zahlen sind nebst den Grundbuchgeschäften auch Beurkundungen in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Ehe- und Erbrecht sowie Bürgschaften enthalten; nicht inbegriffen sind Beglaubigungen sowie Grundbuchauszüge.

2) Umfang (Werte in Fr.)

Handänderungen:

2019	2018	2017	2016	2015
700 467 799	522 973 247	558 235 563	657 354 746	637 216 849

Grundpfandrechte:

2019	2018	2017	2016	2015
468 932 263	379 486 752	307 198 917	383 510 020	445 218 450

3) Gebühreneinnahmen

2019	2018	2017	2016	2015
3 045 902	2 705 769	2 894 970	2 976 127	3 220 501

Grundbuchbereinigung/Informatikgrundbuch

Stand per
31.12.2019

Anzahl Grundstücke:
(Liegenschaften, Stockwerk-, Miteigentums-
und Baurechtsgrundstücke)

	Total	davon bereinigt	davon im Informatikgrundbuch
Altendorf	5 109	2 988	4 698
Galgenen	3 131	3 131	3 131
Innerthal	256	0	119
Lachen	5 384	5 384	4 628
Reichenburg	2 376	0	1 139
Schübelbach	5 476	0	1 995
Tuggen	1 854	1 445	477
Vorderthal	706	0	189
Wangen	3 590	3 590	3 590
Total	27 882	16 538	19 966

Im Jahr 2019 wurde mit der Grundbuchbereinigung in der Gemeinde Reichenburg begonnen. Seit Mai 2019 ist dieses Team komplett und umfasst 1 Notarstellvertreterin und 3 Sachbearbeiterinnen mit insgesamt 350 Stellenprozenten.

Der erste Plan konnte in Reichenburg sodann auch schon im November 2019 aufgelegt werden und ein zweiter steht kurz vor der Auflage.

In der Gemeinde Altendorf werden aktuell die Grundbuchpläne 7, 44, 45, 46 und 47 bearbeitet (Flurnamen laut Grundbuchvermessung: Schlipf, Affenberg, Grütfeld, Bitzi, Halden, Turpisswis, Güsspisswis, Chälen, Tännhof, Faderli, Fatzion, Langacher, Rümpel, Grosswis, Heerstrasse, Hüsleten, Rorwis, Hof, Müliwis, Ziegelwis, Breiten, Tannenheim, Steinegg).

Konkursamt March

	2019	<i>2018</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>	<i>2015</i>
Konkurseröffnungen	81	82	71	52	89
abgeschlossene					
Konkursverfahren	66	65	66	68	74
laufende Konkursverfahren					
per 31.12.2019	70	55	38	33	49

4. Schlichtungsbehörde in Mietsachen

Geschäftsgang:	2019	<i>2018</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>	<i>2015</i>
Pendente Fälle aus dem Vorjahr	22	41	26	22	17
Neueingänge	82	62	105	77	93
Erledigungen	87	81	90	73	88
Pendente Fälle Ende Jahr	17	22	41	26	22
Erledigungen:					
Einigung	67	54	70	51	65
Feststellung der Nichteinigung	5	8	4	11	15
Annahme des Urteilsvorschlags	4	6	6	4	2
Erteilung der Klagebewilligung	0	3	2	0	1
Entscheid	0	2	1	1	1
Anderweitige Erledigung	11	8	7	6	4
Total Erledigungen	87	81	90	73	88

5. Erbschaftsamt**Erbschaftsamt March**

Das Erbschaftsamt March ist die zuständige Behörde für Sicherungsmassregeln in Nachlassangelegenheiten und führt die Steuerinventarisierungen im Auftrag der kantonalen Steuerbehörden in Schwyz durch.

Im Jahr 2019 ereigneten sich 285 Todesfälle von Einwohnern mit gesetzlichem Wohnsitz im Bezirk March. Es wurden in dieser Berichtsperiode 118 Testamente bzw. Erbverträge eröffnet, 243 Erbbescheinigungen ausgestellt und 32 Erbausschlagungen bzw. konkursamtliche Nachlassliquidationen verfügt. Es wurde kein öffentliches Inventar beantragt. Im Vergleich dazu das Jahr 2018, in welchem es 128 Testamentseröffnungen gab, 246 Erbbescheinigungen erstellt wurden und 34 Erbausschlagungen bzw. konkursamtliche Nachlassliquidationen durchgeführt wurden. Im Vorjahr wurde ein öffentliches Inventar beantragt.

Nach wie vor ist der Aufwand für die Erbensuche gross. Es müssen auch immer mehr Wohnungen versiegelt werden von Erblassern, deren mutmassliche gesetzliche Erben nicht bekannt sind. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass das Erbschaftsamt lediglich für die Sicherung eines Nachlasses zuständig ist, nicht aber für die Bezahlung der Rechnungen des Erblassers, die Kündigung der Wohnung etc.

Bezirksversammlung Dienstag, 7. April 2020, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Seefeld, Lachen

Bezirksversammlung Dienstag, 7. April 2020, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Seefeld, Lachen

